Morbus Parkinson – ein weites Feld

Ursachen und Therapie-Wege

Patienteninformation des *ZiT - Zentrum für interdisziplinäre Therapien* Konstanz

nach Dr. med. Kurt Mosetter

Liebe Patientin, lieber Patient,

die Diagnose Parkinson löst bei vielen Menschen große Unsicherheit aus. Wir möchten Ihnen mit diesem Infoblatt Orientierung geben – denn die Forschung der letzten Jahre zeigt: Parkinson ist selten die Folge eines einzelnen Auslösers, sondern meist das Ergebnis mehrerer Belastungsfaktoren, die über Jahre hinweg zusammenwirken.

Darin liegt auch eine Chance: Je genauer wir diese Faktoren bei Ihnen persönlich erkennen, desto gezielter können wir Sie begleiten – mit dem Ziel, Ihre Gesundheits-Ressourcen & Ihre Beweglichkeit so gut wie möglich zu erhalten und zu reaktivieren.

Dabei fragen wir gezielt nach der *Ätiologie* – den eigentlichen individuellen *Ursachen* Ihrer Beschwerden – und nicht nur nach der sog. *Nosologie* im Sinne eines isolierten, *fixen Krankheitsbildes*. Denn Parkinson-Symptome sind oft keine fixen, unveränderlichen Zustände, sondern *Ausdruck* eines neurologischen, und zellulären Ungleichgewichts, das sich behandeln lässt.

Die klassische Lehrmeinung erklärt Morbus Parkinson als Erkrankung der *Substantia Nigra* mit nachfolgendem *Dopaminmangel*: Die häufigsten Symptome resultieren aus dem Verlust dopamin-produzierender Nervenzellen.

Aber die Substantia Nigra, jener Hirnbereich, der das Dopamin produziert, leidet in der Regel nicht grundlos – meist wurde sie über Jahre hinweg angegriffen, etwa durch Entzündungen, oxidativen Stress oder toxische Belastungen –, und genau diesen Angriff gilt es zu erkennen und zu beenden, damit sich die Nervenzellen erholen können.

Literatur: Mosetter, Kurt (2024). Morbus Parkinson – ein weites Feld. *Zeitschr. OM & Ernährung*. Nr. 187. F12-F18.

Was steckt wirklich dahinter? Mögliche Ursachen im Zusammenspiel

- **Chronischer & traumatischer Stress:** belastet Stresshormone, vegetatives Nervensystem und Schlaf.
- **Darm & Mikrobiom:** eine gestörte Darm-Hirn-Achse beeinflusst Botenstoffe wie Dopamin, Serotonin und GABA.
- **Insulinresistenz & Neuroinflammation:** Zuckerstoffwechsel-Störungen fördern Entzündungsprozesse im Gehirn.
- **Mitochondriale Dysfunktion:** die „Kraftwerke" der Zellen produzieren zu wenig Energie und zu viele freie Radikale.
- **Oxidativer Stress:** Überlastung der körpereigenen Schutzsysteme schädigt Nervenzellen.
- **Nährstoffmängel:** Mangel an Aminosäuren, Mineralstoffen (Zink, Magnesium, Selen u. a.), B-Vitaminen, Vitamin D und Omega-3.
- **Toxikologische Belastungen:** Schwermetalle und Umweltgifte erhöhen nachweislich das Erkrankungsrisiko.
- **Infektionen & Post-Infekt-Syndrome:** z. B. EBV, Borrelien, Herpesviren können Immun- und Nervensystem belasten.
- **Schlafstörungen:** ein gestörter Schlaf-Wach-Rhythmus hemmt Regeneration und Reparatur.
- **HWS-Beschwerden & Schädel-Hirn-Traumata:** beeinträchtigen die neuromuskuläre Steuerung und das „innere Gleichgewichtssystem".

So begleiten wir Sie in unserer Praxis im ZiT Konstanz

Ausführliche Anamnese: Bei uns beginnt jede Behandlung mit einem ausführlichen Anamnesegespräch. Wir nehmen uns bewusst Zeit, um Ihre Krankengeschichte, Ihre Lebensumstände, frühere Verletzungen, Belastungen und Ihren Alltag genau zu verstehen. Nur so entsteht ein vollständiges Bild von Ihnen als Mensch und von Ihrer Geschichte – nicht nur von einer Diagnose.

Ein erfahrenes Mediziner-Team an Ihrer Seite: Unser Team verfügt über langjährige klinische Erfahrung in Neurologie / Neuromyologie®, Myoreflextherapie® und ganzheitlicher Schmerz- und Stoffwechselmedizin. Nach dem Dr. Mosetter Prinzip® und in enger, interdisziplinärer Zusammenarbeit entwickeln wir *gemeinsam mit Ihrem Facharzt & Ihnen* die passende fachärztlich *ergänzende* Behandlungs-Strategie.

Neuromyologie® - eine multimodale & kausale Ko-Strategie

- **Myoreflextherapie®:** neuromuskuläre Regulation und spezifische Behandlungen an Kopfgelenken und Nacken verbessern Haltung, Rigor und Gangbild.
- **Ernährung & Stoffwechsel-Medizin:** antientzündliche Kost, Glycoplan® & Natural Eating zur Stabilisierung von Darm und Stoffwechsel.
- **Labormedizin:** eine gezielte genauere Bestimmung der neurologischen / biochemischen Ursachen, Integration in die kausale Behandlungs-Strategie
- **Entgiftung:** Unterstützung von Darm, Leber und Niere; bei Bedarf gezielte Ausleitung von Schwermetallen.
- **Bewegung & Training:** KiD® Kraft in der Dehnung, gezieltes Muskeltraining, Galileo-Vibrationstraining – aktivieren schützende Botenstoffe (Myokine, BDNF).
- **Gezielte Supplementierung:** Mineralstoffe, Aminosäuren sowie Mitochondrien-Nährstoffe. .
- **Psyche & Entspannung:** Psychotherapie, KiD® Kraft in der Dehnung, u.v.m. senken Stress und unterstützen die Regeneration.

Wir laden Sie herzlich ein

Morbus Parkinson ist keine isolierte Erkrankung des Gehirns, sondern das Ergebnis vieler zusammenwirkender Belastungsfaktoren im gesamten Körper. Je früher wir gemeinsam diese Faktoren erkennen und behandeln, desto besser lässt sich der Verlauf positiv beeinflussen.

Sprechen Sie uns gerne an! Unsere erfahrenes Team nimmt sich Zeit für Ihre Fragen und begleitet Sie gerne auf Ihrem Weg.

Dabei kann, wenn Sie aus der Ferne kommen, ein Bereich der Behandlung auch wohnortnah gemeinsam mit Ihrem vertrauten Myoreflex-Therapeuten stattfinden – ergänzt und vertieft durch gezielte medizinische Termine bei uns in Konstanz, sodass beide Zweige optimal ineinandergreifen.

Zentrum für interdisziplinäre Therapien Obere Laube 44 78462 Konstanz	Telefon: +49 7531 7141 100 E-Mail: zit-konstanz@mosetter.de
Infos zum Dr. Mosetter Prinzip® - Myoreflextherapie und Neuromyologie	mosetter.de
Praxen Verzeichnis Myoreflextherapie	mosetter.de > therapeutensuche